© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/;www.zobodat.at

Meteoreisen von Sachsen existiert nicht, sondern ist mit dem vierten, in Gotha befindlichen identisch (vergl. p. 124—127).

III. F. Heide hat bei der Wiedergabe der Analysen des Bronzits im Breitenbacher Eisen nach E. Cohen irrtümlich die Härte des Bronzits als 6 angegeben. Die Härte des Bronzits ist bei den betreffenden Analysen gar nicht festgestellt worden; sie liegt auch gewöhnlich bei 5. Die bei E. Cohen abgedruckte Ziffer 6, die vielleicht die falsche Angabe von F. Heide verursacht hat, ist eine Analysennummer (vergl. p. 122).

IV. Die Fallzeiten sämtlicher sächsischer Meteoriten sind unbekannt. Bestimmt zusammen gehören die Eisen von Rittersgrün und Breitenbach. Noch nicht völlig entschieden ist die Frage, ob zu diesen noch das Eisen von Steinbach hinzuzurechnen ist. Das in Gotha aufbewahrte Eisen mit der Fundortsbezeichnung Grimma kann wegen noch ausstehender Untersuchung keine bestimmte Stellung erhalten. Das Eisen von Nenntmannsdorf steht für sich.

Freiberg, Geolog. Inst. der Kgl. Bergakademie, Oktober 1913.

Besprechungen.

Franz v. Kobell: Lehrbuch der Mineralogie in leichtfaßlicher Darstellung mit besonderer Rücksicht auf das Vorkommen der Mineralien und ihre technische Verwendung. 7. Auflage von K. Oebbeke und E. Weinschenk. 405 p. mit 344 Abbildungen im Text und 1 Tafel. 1913. Leipzig bei Friedrich Brandstetter.

Die 6. Auflage dieses Lehrbuchs, ebenfalls von Oebbeke und Weinschenk bearbeitet, erschien im Jahr 1899 und wurde im N. Jahrb. f. Min. etc. 1899. II. -347- besprochen. Die jetzt vorliegende 7. Auflage, gegen die vorhergehende um 67 Seiten, 43 Textfiguren und 1 Tafel (mit Interferenzfiguren) vermehrt und durch Änderungen und Zusätze auf den neuesten Stand der Wissenschaft gebracht, zeigt wieder, daß das Buch nicht theoretische physikalisch-kristallographische Betrachtungen in den Vordergrund stellen, sondern praktisch-mineralogischen Zwecken dienen soll. Besonders sollte ein Bild von der Art des Auftretens und der Vergesellschaftung der Mineralien in der Natur gegeben werden, welchen Verhältnissen eine Anzahl neu eingefügter Kapitel gewidmet ist. **Max Bauer.**

Personalia.

Habilitiert: Dr. **Kurt Endell** an der Technischen Hochschule zu Berlin für Mineralchemie und ihre Anwendung auf keramische Baustoffe und die Produkte der Mörtelindustrie.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Centralblatt für Mineralogie, Geologie und Paläontologie

Jahr/Year: 1914

Band/Volume: 1914

Autor(en)/Author(s): Bauer Max Hermann

Artikel/Article: Besprechungen. — Personalia. 128